

Presstext CHESS003
(4419 Zeichen)

Graz, AUSTRIA: „Chess003“ bringt die Schachcomputer-Weltmeisterschaft nach Graz

Im Rahmen des Kulturhauptstadtprogramms 2003 findet nach einer Idee von Kurt Jungwirth und Richard Kriesche vom 22. bis 30. November die Computerschach-WM „Chess003“ im Grazer Dom im Berg statt.

Das Schachspiel nimmt unter allen Spielen eine Stellung ein, die einem Weltspiel, wenn nicht einem Weltmodell in Abstraktion gleichkommt. Mit seinem relativ einfachen Regelwerk und dem auf 64 Felder begrenzten Spielbrett stellt das Schachspiel ein endliches System dar, das sich dennoch – aufgrund der Zahl möglicher Züge und der daraus entstehenden Varianten - als ein die menschliche Ratio übersteigendes erweist. Das menschliche Gehirn ist an sich nicht imstande, dieses Spiel an eine absolute Lösung heranzudenken. Sollten Maschinen, Computer - wenn also die auf ihnen installierten Programme nun ihrerseits nicht gegen ein menschliches, sondern gegen ein künstliches „Gehirn“ spielen - dieses Problem einem Ende zuführen?

Die Geschichte Schach spielender Maschinen lässt sich bis auf eine österreichische Entwicklung des 18. Jahrhunderts zurückführen. Ein Automat, der so genannte *Türke* des Barons Wolfgang von Kempelen, spielte auf Tourneen durch Europa und Amerika mit durchwegs beachtlichem Erfolg gegen die stärksten Spieler seiner Zeit. Auch wenn sich diese Maschine schließlich als charmante Täuschung entpuppte, wurde sie doch zum physischen Anlass, schon zuvor geführte Diskussionen um eine denkende Maschine neu zu entfachen. Selbst der Mathematiker und Computerpionier Alan Turing bezog sich bei seinen Anstrengungen zur Entwicklung künstlicher Intelligenz in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts noch auf den *Türken*, wenngleich dessen direkter Einfluss auf die folgenden Entwicklungen nur mehr dem eines *Metaphergenerators* gleichkommt. Nichtsdestotrotz erwies sich das Schachspiel als perfektes Prüf- und Anwendungsfeld für frühe Entwicklungen auf dem Computersektor.

Aus jenen rudimentären Testprogrammen entstanden mit den Jahren hoch spezialisierte Schachprogramme und nahe liegend war der Vergleich mit den stärksten menschlichen Spielern. Schon legendär ist die Niederlage des Weltmeisters Garry Kasparow gegen den Computer *Deep Blue* im Jahr 1997. Doch was damals auf hinkünftige Überlegenheit der Programme gegenüber dem Menschen deuten mochte, musste zu Beginn dieses Jahres revidiert werden, als Kasparow gegen *Deep Junior*, die stärkste Maschine der jüngsten Generation, ein Remis erspielen konnte.

Welchen Stellenwert nimmt nun aber das Spiel ein, wenn der *Homo ludens* Maschinen entwickelt, gegenüber denen er selbst „nur“ mehr ihr Funktionieren garantiert und das Spiel zum absoluten wird – Maschine gegen Maschine? - Eine Versuchsanordnung, wie sie im kommenden Weltmeisterschaftsturnier vom 22. bis 30. November der Fall ist. Die stärksten Computerprogramme, darunter der regierende Weltmeister *Deep Junior*, treten nach Statuten der *International Computer Games Association* (Maastricht) gegeneinander an. Eindeutig zu den Favoriten zu zählen ist jedenfalls der vom Österreicher Chrilly Donninger programmierte Chip *Brutus*, die einzige Hard- und Softwarekombination im Bewerb. Vor wenigen Wochen noch gewann *Brutus* haushoch ein Turnier im deutschen Lippstadt, zu dem nur Großmeister geladen waren und Chrilly Donninger, der nach eigener Aussage sein Programm niemals *Sohn* nennen würde, ist überzeugt, *Deep Junior* mehr als nur Paroli bieten zu können.

Neben diesen haben aber auch andere ihre Teilnahme bereits zugesagt: *Shredder*, *Fritz*, *Warp* und 15 weitere Programme werden mit um den Turniersieg kämpfen. Das Erscheinungsbild dieser Weltmeisterschaft im Computerschach wird geprägt durch die Darstellung der Spielverläufe über Neue Medien, Videowalls, Übertragung aller Partien im Internet und Moderation vor Ort. Spezialisten und interessierte Laien können aktuelle Spielstände verfolgen und Spielverläufe auch unter www.chess003.at abrufen. Im Rahmenprogramm finden eine EU-Jugendmeisterschaft, die Schach-Bundesliga und die steirischen Meisterschaften – jeweils im *Normal*-Schach - statt, außerdem eine Computer-Olympiade und ein Kongress zu Computerspielen. Den Auftakt am 21. November macht ein Prominenten-Simultanturnier gegen die österreichische Großmeisterin Eva Moser und den Internationalen Meister Georg Danner. Das detaillierte Programm ist in der Graz-2003-Information am Mariahilfer Platz erhältlich.

Wenzel Mraček / Walter Kastner

Detailinformationen Chess003

Website: www.chess003.at

Chess003 besteht aus einem Hauptevent, der Computer Schach Weltmeisterschaft 2003, und einem Rahmenprogramm, das initiiert wurde, um während der Veranstaltung schachinteressiertem Publikum weitere Anreize zu bieten, nach Graz zu kommen.

Hauptevent

WCCC

World Computer Chess Championship

22.-30. November 2003, Dom im Berg (genaue Termine siehe Beilage)

Eröffnung: 22. November 2003, 15.00 Uhr

Die Computer Schach Weltmeisterschaft ist der Hauptevent von Chess003

Hier werden im Grazer Dom im Berg die besten Schachcomputerprogramme der Welt um den Titel eines Weltmeisters nach den Statuten der ICGA (International Computer Games Association) spielen.

Die Schachcomputer spielen bei dieser WM gegeneinander

Das heißt, die Programmierer sind nur anwesend um für ihre Programme die einzelnen Züge auszuführen. Es werden jeweils an einem Tisch ein Schachbrett, eine Schachuhr und zwei Computer aufgebaut sein. Die Programme berechnen die einzelnen Züge, die Programmierer werden diese Züge dann auf dem Brett ausführen. Da es sich um eine sogenannte „offene WM“ handelt, sind auch Programme spielberechtigt, deren Rechner nicht im Dom im Berg stehen. Diese Programme sind dann per Internet mit ihrem Rechner verbunden.

Chrilly Donninger und sein „Brutus“

Ein Schachcomputerprogramm wurde vom Österreicher Chrilly Donninger entwickelt. Es heißt „Brutus“ und wird als einer der Favoriten für den WM-Titel gehandelt. Chrilly Donninger ist auch Konsulent von Chess003.

Teilnehmer

Genannt wurden neben Brutus (C. Donninger, Österreich) alle starken Programme. Allen voran der regierende Weltmeister Junior (A. Ban, Israel), DIEP (V. Diepeveen, Holland), Shredder (S. Meyer-Kahlen, Deutschland) und das am Markt als „Fritz“ bekannte Quest (F. Morsch, Holland). Insgesamt werden rund 16 Teilnehmer aus 6 Nationen erwartet.

Moderation und Multimedia

Den Zuschauern wird im Dom im Berg ein multimediales Ambiente präsentiert, in das der Kampf der Programme optisch eingebettet wird. Einzelne Partien werden direkt auf die Wände des Doms projiziert. Zudem werden die Moderatoren GM Peter Wells (England), Horst Watzka (Graz) und Chrilly Donninger (Altmelon) die Partien für die Zuschauer erläutern und analysieren. Ergänzend werden mit den Zuschauern Züge diskutiert, Geschichte und Informationen rund um das Schach geboten und Interviews mit Programmierern und Prominenten geführt. Auf einer Videowall werden aktuelle Partien gezeigt.

Schachfilme

In kurzen Pausen zeigt Chess003 zwei speziell für diesen Event angefertigten Filme. Der eine ist eine Dokumentation zum Thema „Schach und künstliche Intelligenz“. Der andere beschäftigt sich mit „Schach im Film“ und zeigt kurzweilig kommentierte Schachszenen aus bekanntem und weniger bekanntem Filmmaterial.

LIVE-Übertragung der Partien und Internet-Radio

Einer der Sponsoren von Chess003 ist ChessBase, das weltweit größte Computerhaus für Schachsoftware. ChessBase wird alle Partien LIVE im Internet übertragen. Erstmals wird ChessBase von einem Schachturnier auch im hauseigenen Internet-Radio Sondersendungen anbieten.

Sponsoren

Weitere Sponsoren von Chess003, neben ChessBase, sind Pro Holz (Möbiliar und Ausstattung), Fujitsu-Siemens (Computer-Hardware), OTTO-Versand, Casino Graz und die Stadt Graz.

Rahmenprogramm

Prominenten Simultan

21. November 2003, 19.00 Uhr; Casino Graz, Landhausgasse 10.

Zwei österreichischen Spitzenspieler im Schach - Großmeisterin Eva Moser und Internationaler Meister Georg Danner - werden am Vorabend zu Chess003 im Casino Graz simultan gegen 20 Prominente aus Politik, Sport, Kultur und Wirtschaft spielen und damit Chess003 einleiten.

Styrian Open

22.-27. November 2003, Palais Attems, Sackstraße 17.

Das Styrian Open wird als „offene steirische Schach-Landesmeisterschaft“ ausgetragen. Spielberechtigt sind alle Schachspieler, die weltweit bei einem Verein gemeldet sind. Landesmeister wird der beste steirische Teilnehmer.

EU-Jugendmeisterschaft

23.-29. November 2003, Palais Attems, Sackstraße 17.

Ein besonders attraktiver Bewerb wird die 1. EU-Jugendmeisterschaft im Schach. Gespielt wird in den Altersklassen U 12 und U14 jeweils bei Mädchen und Buben. Zugesagt haben mit Ausnahme von Griechenland und Luxemburg alle EU-Staaten. Erwartet werden die 60 stärksten Jugendspieler dieser Länder. Für die Organisation ist der steirische Schach-Landesverband zuständig.

Computer Olympiade

23.-27. November 2003, Casineum Graz, Landhausgasse 10.

Computerprogramme anderer Spiele als Schach, treten im Grazer Casineum unter der Ägide der ICGA (International Computer Games Association) zur Computer-Spiele-Olympiade an. Gespielt werden Abalone, Amazons, Backgammon, Chinese Chess, Dots and Boxes, Draughts 10x10, Go 19x19, Go 9x9, Hex, LoA, RoShamBo und Shogi.

Kongress Computerspiele

24.-27. November 2003, Dom im Berg, Schlossbergplatz

Parallel zur Olympiade organisiert die ICGA die „Advances in Computer Games Conference“.

Bundesliga

28.-30. November 2003, Novapark, Fischeraustraße 22.

Die höchste österreichische Spielklasse eröffnet in Graz die Bundesligasaison 2003/2004. Zu sehen sind die besten einheimischen Spieler und viele internationale Schachgrößen, die als Legionäre von den Mannschaften eingesetzt werden.

Schedule – Events Chess003

Austria, Graz.

World Computer Chess Championship 2003

November 22nd – 30th, 2003 // Location: Dom im Berg

Friday November 21			
10.00-18.00	Dom im Berg	WCCC	Arrival participants, testrun
Saturday November 22			
14.00-15.00	Dom im Berg	WCCC	Players meeting
15.00-15.30	Dom im Berg	WCCC	Opening Ceremonie
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 1
Sunday November 23			
10.00-15.00	Dom im Berg	WCCC	Round 2
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 3
Monday November 24			
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 4
Tuesday November 25			
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 5
Wednesday November 26			
10.00-15.00	Dom im Berg	WCCC	Round 6
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 7
Thursday November 27			
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 8
Friday November 28			
10.00-15.00	Dom im Berg	WCCC	Round 9
Saturday November 29			
10.00-15.00	Dom im Berg	WCCC	Round 10
16.00-21.00	Dom im Berg	WCCC	Round 11
Sunday November 30			
10.00-13.00	Dom im Berg	WCCC	Blitztournament
13.00-14.00	Dom im Berg	WCCC	Prize ceremony and closure

Styrian Open – Chess Championship

November 22nd – 27th, 2003 // Location: Palais Attems

Saturday November 22			
10.00-15.00	Palais Attems	SOCC	Round 1
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 2
Sunday November 23			
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 3
Monday November 24			
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 4
Tuesday November 25			
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 5
Wednesday November 26			
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 6
Thursday November 27			
17.00-22.00	Palais Attems	SOCC	Round 7

1. European Union Youth Championship

November 23rd – 29th, 2003 // Location: Palais Attems

Sunday November 23			
08.30-09.00	Palais Attems	EUYC	Opening ceremony
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 1
Monday November 24			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 2
Tuesday November 25			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 3
Wednesday November 26			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 4
Thursday November 27			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 5
Friday November 28			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 6
Saturday November 29			
09.00-13.00	Palais Attems	EUYC	Round 7

Computer Olympiade

November 23rd – 27th, 2003 // Location: Casino Graz (Casineum)

Sunday November 23			
10.00-21.00	Casineum	COLY	Computer Olympiad
Monday November 24			
16.00-21.00	Casineum	COLY	Computer Olympiad
Tuesday November 25			
14.00-21.00	Casineum	COLY	Computer Olympiad
Wednesday November 26			
12.00-21.00	Casineum	COLY	Computer Olympiad
Thursday November 27			
12.00-15.00	Casineum	COLY	Computer Olympiad

Advances in Computer Games Conference

November 24th – 27th, 2003 // Location: Dom im Berg

Monday November 24			
08.30-11.30	Dom im Berg	ACGC	Workshop
Tuesday November 25			
08.30-13.30	Dom im Berg	ACGC	Workshop
Wednesday November 26			
free			
Thursday November 27			
08.30-11.30	Dom im Berg	ACGC	Workshop

Austrian Team Championship (Bundesliga)

November 28th – 30th, 2003 // Location: Hotel Novapark

Friday November 28			
17.00-24.00	Novapark	ATCH	Round 1
Saturday November 29			
14.00-21.00	Novapark	ATCH	Round 2
Sunday November 30			
10.00-17.00	Novapark	ATCH	Round 3